

Modultitel	<b>Mathematikunterricht entwickeln und reflektieren</b>
Modulnummer	m.mt.fwd.2.78
Fachbereich	Mathematik
Bereich	Fachdidaktik
ECTS Credits	4

Kurs	<b>Mathematikunterricht entwickeln / k.mt.fwd.2.7</b>
Präsenz	3 Sws
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– können Funktionen und Qualitätsmerkmale von Aufgaben in den unterschiedlichen Phasen des Unterrichtes beschreiben sowie entsprechende Aufgaben entwickeln.</li> <li>– können Methoden der Planung, Überwachung und Regulierung der Lern- und Denkprozesse (Metakognition) im Mathematikunterricht beschreiben und für den eigenen Unterricht adaptieren.</li> <li>– können Formen von selbstorganisiertem Lernen und deren Gelingensbedingungen und Gefahren beschreiben sowie den entsprechenden Unterricht planen und durchführen.</li> <li>– verstehen die Bedeutung und den Prozess einer förderorientierten Diagnose sowie einer diagnosegeleiteten Förderung.</li> <li>– können die Verstehenselemente verschiedener Lerninhalte identifizieren, die für die Durchführung einer förderorientierten Diagnose wesentlich sind.</li> <li>– kennen unterschiedliche Aufgabenformate, die zur förderorientierten Diagnose geeignet sind.</li> <li>– verstehen das Konzept eines sprachbildenden Mathematikunterrichts und erkennen die Bedeutung der diskursiven Ebene für die Bedeutungskonstruktion.</li> <li>– können ausgewählte Prinzipien guten Mathematikunterrichts aus der Perspektive des sprachbildenden Ansatzes deuten.</li> <li>– können für unterschiedliche Lerninhalte die spezifischen sprachlichen Anforderungen identifizieren, die fachlich relevant sind.</li> <li>– können ihren geschärften Blick für Sprache im Mathematikunterricht als Diagnoseinstrument einsetzen.</li> <li>– können auf Heterogenität im Mathematikunterricht durch das Konzept der natürlichen Differenzierung reagieren und geeignete Aufgaben konzipieren.</li> </ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufgabenqualität</li> <li>– Beurteilen</li> <li>– Metakognition</li> <li>– Selbstorganisiertes Lernen</li> <li>– Diagnose und Förderung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rechenschwierigkeiten</li> <li>– Besondere Potenziale</li> <li>– Sprachbildender Mathematikunterricht</li> </ul>
Leistungsüberprüfung	Die Leistungsüberprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung, die in der Prüfungswoche nach dem Frühjahrssemester stattfindet.
Grundlagenliteratur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Besonderes	Das Modul wird von beiden Dozierenden im halbsemesterlichen Wechsel unterrichtet.

<b>Kurs</b>	<b>Mathematikunterricht reflektieren / k.mt.fwd.2.8</b>
Präsenz	1 Sws (ab KW17 jeweils 2 Sws)
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen sich mit offenen Fragen und Herausforderungen in der Unterrichtspraxis auseinander, indem sie aktuelle fachdidaktische Literatur sowie ihre eigenen Erfahrungen heranziehen.</li> <li>– reflektieren und diskutieren im Austausch mit Mitstudierenden deren Erfahrungen und geben fundierte Rückmeldungen zu fremden Unterrichtssituationen.</li> <li>– untersuchen die Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern anhand von Lernendendokumenten und leiten daraus didaktische Konsequenzen ab.</li> </ul>
Inhalt	Praxiserfahrungen sowie mathematikdidaktische Prinzipien
Leistungsüberprüfung	Mündliche Prüfung (siehe Kurs k.mt.fwd.2.7)
Grundlagenliteratur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Besonderes	<a href="#">Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</a>